

662466-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi tad-disinn ta' l-istruttura li tiflaħ il-piż – Neubau Campus Service Center (CSC) und Rückbaumaßnahmen inkl. Baufeldfreimachung am Standort Bei der Hauptfeuerwache 1 in Hamburg - Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI sowie Bauphysik gem. Anlage 1.2 HOAI
OJ S 186/2026 25/09/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla
Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Email: Einkauf@gmh.hamburg.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika

Attività tal-awtorità kontraenti: Faċilitajiet ta' akkomodazzjoni u tal-komunità

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Neubau Campus Service Center (CSC) und Rückbaumaßnahmen inkl.

Baufeldfreimachung am Standort Bei der Hauptfeuerwache 1 in Hamburg - Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI sowie Bauphysik gem. Anlage 1.2 HOAI

Deskrizzjoni: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH ist Partner für das Management kommunaler Immobilien in Hamburg. GMH baut, saniert und bewirtschaftet Schulbauten im Hamburger Süden, entwickelt und realisiert kommunale Bauten der Stadt Hamburg und arbeitet im Hochschulbau eng mit der Universität Hamburg und der HAW Hamburg zusammen. GMH realisiert in diesem Zusammenhang im Auftrag der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG) den Neubau des Campus Service Center (CSC) und Rückbaumaßnahmen inkl. Baufeldfreimachung am Standort Bei der Hauptfeuerwache 1 in Hamburg. Im weiteren siehe Ziffer 5.1.6 "Allgemeine Informationen - Zusätzliche Informationen"

Identifikatur tal-proċedura: 6afa6b66-56fc-4342-ae53-1e18a79c6f3d

Identifikatur intern: GMH VgV VV 061-26 AO

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

Elementi prinċipali tal-proċedura: Geschätzter Gesamtauftragswert 13.025.000,00 € (netto);

Auftragswert der vorliegenden Beschaffung: 1.450.000,00 € (netto). Leistungsbeginn:

unmittelbar nach Beauftragung Angaben der Bewerber gemäß § 122 GWB ff. bzw. § 75 VgV.

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Erklärungen elektronisch

einzureichen: • ausgefüllter Bewerberbogen, • Anlage 1A: Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (Kopie); • Anlage

1B: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Vordruck); • Anlage 1C: Eigenerklärung zu

wirtschaftlichen Verknüpfungen/Zusammenarbeit (Vordruck); • Anlage 1D: Eigenerklärung zur

Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz (Vordruck); • Anlage 1E: Eigenerklärung zur

Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß Hamburgisches Vergabegesetz

(Vordruck); • Anlage 1F: Eigenerklärung zu einer (mind. vorgesehenen) Teilnahme (Vordruck)

bzw. Fortbildungsnachweis (Kopie) an einer vergaberechtlichen Fortbildung mit dem

Schwerpunkt VOB Teile A/B/C für eine maßgeblich am Projekt beteiligte Person (ältestens Oktober 2019); • Anlage 1G: Eigenerklärung gem. 5. RUS-Sanktionspaket (Vordruck); • Anlage 1H: Einverständniserklärung personenbezogene Daten • Anlage 1I: Bevollmächtigung des Vertreters im Falle einer Bietergemeinschaft (Vordruck); • Anlage 1J: Angaben zu Auftragsanteilen in einer Bietergemeinschaft (Vordruck); • Anlage 1K: Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Bietergemeinschaften (Vordruck); • Anlage 1M: Eigenerklärung über die Leistungsbereitstellung bei Unterauftragnehmern (Vordruck); • Anlage 2A1: Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung • Anlage 2A2: Bereitschaftserklärung des Bewerbers in eine kombinierte Bauleistungs- und Haftpflichtversicherung nach Maßgabe von § 10 des Vertragsmusters einzutreten (Vordruck); • Anlage 2B: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers (Vordruck); • Anlage 3A1: Nachweis der beruflichen Befähigung des/r für die Leistung Verantwortlichen (Kopie); • Anlage 3A2: Nachweis der Qualifikation der verantwortlichen Projektleitung (Vordruck); • Anlage 3A3. 1 und 3A2.2: Nachweis der Erfahrung von 2 Modellierern (Vordruck und Anlage); • Anlage 3A4: Nachweis der Erfahrung des vorgesehenen BIM Koordinators (Vordruck und Anlage); • Anlage 3A5: Nachweis der Qualifikation der vorgesehenen Projektbearbeitung im Bereich Bauphysik (Vordruck und Anlage); • Anlage 3B1 und 3B2: Darstellung von 2 vergleichbaren Referenzprojekten unter Angabe von: Projektbeschreibung, Leistungsumfangs- und -zeitraum, Baukosten + bearbeiteter Fläche, maßgeblich beteiligten Mitarbeiter/Projektleiter, Bauherr mit Ansprechpartner + Telefonnummer, Referenzschreiben oder -bestätigung vom AG nach Abschluss der beauftragten Leistungen; • Anlage 3C: Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl in den letzten drei Geschäftsjahren (Vordruck). Für die geforderten Angaben sind die Vordrucke sowie der Bewerbungsbogen auszufüllen.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71327000 Servizzi tad-disinn ta' l-istruttura li tiflaħ il-piż

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71314310 Servizzi ta' l-inġinerija tas-sħana għall-bini

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: An der Stadthausbrücke 1

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20355

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 13 025 000,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen. Der Auftragnehmer sowie sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten desselben werden nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 2.3.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.8.1974, durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet. Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge

oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussstatbestände ist durch den Bewerber mit Teilnahmeantrag in Form einer Eigenerklärung zu erklären.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv - VgV Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Neubau Campus Service Center (CSC) und Rückbaumaßnahmen inkl.

Baufeldfreimachung am Standort Bei der Hauptfeuerwache 1 in Hamburg - Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI sowie Bauphysik gem. Anlage 1.2 HOAI

Deskrizzjoni: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH ist Partner für das Management kommunaler Immobilien in Hamburg. GMH baut, saniert und bewirtschaftet Schulbauten im Hamburger Süden, entwickelt und realisiert kommunale Bauten der Stadt Hamburg und arbeitet im Hochschulbau eng mit der Universität Hamburg und der HAW Hamburg zusammen. GMH realisiert in diesem Zusammenhang im Auftrag der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG) den Neubau des Campus Service Center (CSC) und Rückbaumaßnahmen inkl. Baufeldfreimachung am Standort Bei der Hauptfeuerwache 1 in Hamburg. Im weiteren siehe Ziffer 5.1.6 "Allgemeine Informationen - Zusätzliche Informationen"

Identifikatur intern: bc286288-fe4a-46a6-b14e-4a33b224fe13

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71327000 Servizi tad-disinn ta' l-istruttura li tiflaħ il-piż

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71314310 Servizi ta' l-inġinerija tas-sħana għall-bini

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Grund- und Besondere Leistungen gem. Vertragsentwurf in Verbindung mit der Vertragsanlage Leistungsbild: Stufe 1: • Leistungsphasen 1 und 2 gem. § 51 HOAI Optionale Leistungen: • Leistungsphasen 3 bis 6 gem. § 51 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von der Auftraggeberin festzulegenden Stufen und Umfang) • Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen) sowie die zu vergebenden Planungsleistungen der thermischen Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung), der Bauakustik (Schallschutz) und Raumakustik in Anlehnung an § 3 Abs. 1 HOAI i. V. m Anlage 1 Nummer 1.2.2 Absatz 2 bestehen aus: Stufe 1: • Leistungsphasen 1 und 2 gem. Anlage 1 Ziff. 1.2.2 Absatz 2 HOAI Optionale Leistungen: • Leistungsphasen 3 bis 7 gem. Anlage 1 Ziff. 1.2.2 Absatz 2 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von der Auftraggeberin festzulegenden Stufen und Umfang) • Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen)

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: An der Stadthausbrücke 1

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20355

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 96 Xhur

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 11

5.1.5. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 1 450 000,00 EUR

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist iffinanzjat kompletament jew parzjalment mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Der Campus der HAW Hamburg am Berliner Tor soll insgesamt modernisiert, weiterentwickelt und in Teilen zentralisiert werden. Grundlage dieser Entwicklung bildet ein städtebaulicher Rahmenplan, der durch die Büros Behnisch Architekten, ROBERTNEUN Architekten und Vogt Landschaft in enger Abstimmung mit dem Oberbaudirektor, dem Denkmalschutzamt, dem Bezirksamt Hamburg- Mitte/Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung sowie der HAW Hamburg erarbeitet wurde. Den Auftakt für die Entwicklung des Campus bildet der Neubau des Campus Service Center (CSC) Bei der Hauptfeuerwache 1. Hierfür hat GMH einen hochbaulichen Realisierungswettbewerb ausgelobt. Der hochbauliche Realisierungswettbewerb wurde inzwischen abgeschlossen. Im Anschluss wird mit den drei Preisträgern ein finales Verhandlungsverfahren zur Vergabe der Objektplanungsleistungen

Gebäude durchgeführt. Im diesem ersten Bauabschnitt wird das Baufeld 4 (Bei der Hauptfeuerwache 1) nach dem Rückbau der dort vorhandenen beruflichen Schule neu bebaut. Das CSC bündelt Serviceeinrichtungen der Hochschule und wird ein Lern-, Arbeits- und Aufenthaltsort für Studierende, Mitarbeitende und externe Gäste. Vorgesehen sind das Studierendenzentrum, Service- und Beratungsangebote, das Weiterbildungszentrum sowie Fachbibliotheken. Zusätzlich sind ein Pizza-Restaurant und eine Fahrradtiefgarage geplant. Besonderer Wert wird auf eine nachhaltige Planung, sowie auf eine hohe Flexibilität des Gebäudes gelegt. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2034 vorgesehen. Die Nutzungsfläche NUF 1-6 des Neubaus beträgt 6.722 m². Die Kosten für den Neubau (KG 300 bis 600) werden derzeit auf 58.613.000 Euro brutto geschätzt (Stand Mai 2025). Davon entfallen auf die Kostengruppe 300 ca. 33.038.000 Mio. Euro (brutto) sowie die Kostengruppe 400 ca. 22.285.000 Mio. Euro (brutto). Für die Realisierung des Neubaus wird das bestehende Gebäude der beruflichen Schule mit ca. 6.300 m² BGF zurückgebaut und das Baufeld freigemacht. Dabei bleibt ein vorhandenes Technikgebäude erhalten. Das Baufeld befindet sich in zentraler innerstädtischer Lage, direkt neben Hochschul- und Schulgebäuden. Die Baumaßnahme soll eine Nachhaltigkeitszertifizierung nach BNB erhalten (BNB-Silber). Die zu vergebenden Planungsleistungen der Tragwerksplanung in Anlehnung an § 51 Abs. 5 HOAI i. V. m Anlage 14 Nummer 14.1 bestehen aus: Stufe 1: • Leistungsphasen 1 und 2 gem. § 51 HOAI Optionale Leistungen: • Leistungsphasen 3 bis 6 gem. § 51 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von der Auftraggeberin festzulegenden Stufen und Umfang) • Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen) sowie die zu vergebenden Planungsleistungen der thermischen Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung), der Bauakustik (Schallschutz) und Raumakustik in Anlehnung an § 3 Abs. 1 HOAI i. V. m Anlage 1 Nummer 1.2.2 Absatz 2 bestehen aus: Stufe 1: • Leistungsphasen 1 und 2 gem. Anlage 1 Ziff. 1.2.2 Absatz 2 HOAI Optionale Leistungen: • Leistungsphasen 3 bis 7 gem. Anlage 1 Ziff. 1.2.2 Absatz 2 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von der Auftraggeberin festzulegenden Stufen und Umfang) • Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen) Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die Beauftragung der weiteren Stufen erfolgt, sofern kein wichtiger Grund einer Beauftragung entgegensteht, soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrundeliegende Aufgabe realisiert wird und die Finanzierung gesichert ist. Eine Entscheidung hinsichtlich einer Vergabe der Bauleistungen an einen GU ist noch nicht getroffen. Mögliche Veränderungen des Leistungsbildes sind durch die Einsatzform von Kumulativleistungsträgern abhängig und als optionale Leistungen beschrieben: • optional: Minderleistungen für den Einsatz von Einzelplaner und GU; GU ohne Lph. 5 (HOAI) für die Stufen 3 bis 5, bezogen auf den Neubau. • optional: Minderleistungen für den Einsatz von Einzelplaner und GU; GU mit Lph. 5 (HOAI) für die S 3 bis 5, bezogen auf den Neubau. Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch das Büro Luchterhandt aus Hamburg unterstützen und beratend begleiten. Hinweis: Der AG behält sich vor, die Verhandlung ohne Verhandlungstermin durchzuführen (vgl. §17 Abs. 11 VgV). Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert. Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich der Tragwerksplanung eingereichten zwei besten Referenzprojekte

welche innerhalb der vergangenen 5 Jahre (Stichtag 1.1.2021) mit Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe, vergleichbare Bauaufgabe, vergleichbares Leistungsbild und vergleichbare angestrebte Qualität. Insgesamt werden maximal zwei Referenzen in die Bewertung einbezogen. Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 34 Punkte erreicht werden. Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens. Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können, ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Wir bitten darum, die Referenzprojekte anhand der in den Bewerbungsbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren. Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl analog § 75 (6) VgV durch ein unabhängiges Gremium unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen. Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsbogen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen zugelassen. Die Bewerbung ist in Textform zu unterschreiben (Näheres siehe Verfahrenshinweise). Die in den Verfahrenshinweisen aufgezählten Nachweise müssen aktuell (bis auf Kammerurkunden, Diplom-Urkunden, Fortbildungsnachweis) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein. Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Unterauftragnehmer vorzulegen. Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Die Darstellung der Referenzen muss im Format DIN A3 gut erkennbar sein. Mit dem Angebot ist ein Nachweis über die vollständige und zeitgerechte Entrichtung der Sozialabgaben (in Kopie, von einem Sozialversicherungsträger oder einer Sozialkasse, alternativ durch Erklärung des Steuerberaters) und die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Steuern des jeweiligen Finanzamtes (gültig und nicht älter als 12 Monate) einzureichen. Die zur Verfügung gestellten Verfahrenshinweise sowie der Auswahlbogen sind zwingend zu beachten und bindend. Die Vergabestelle prüft die eingegangenen Bewerbungen bzw. Angebote. Fehlende Nachweise und Unterlagen werden mit angemessener Frist (in der Regel 6 Kalendertage ab Versand des Nachforderungsschreibens) nachgefordert. Werden nachgeforderte Nachweise oder Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 2A1 Nachweis über eine bestehende

Berufshaftpflichtversicherung Beschreibung: Zu 2A1: Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden). Im Falle einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung in einem nicht deutschsprachigen Land, ist neben der Versicherungsbescheinigung eine einfache Übersetzung in deutscher Sprache unter Angabe der Versicherungshöhen in Euro ergänzend einzureichen. Für Bewerber aus EU-Ländern, deren landestypische Versicherung eine Aufteilung in Personen- und Sachschäden nicht vorsieht, ist eine bestehende Haftpflichtversicherung in Höhe von mind. 3,0 Mio. Euro pro Schadensfall zwingend nachzuweisen. 2A2: Bereitschaftserklärung des Bewerbers in eine kombinierte Bauleistungs- und Haftpflichtversicherung nach Maßgabe von § 10 des Vertragsmusters einzutreten (Vordruck im Bewerberbogen).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 2B Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers Beschreibung: Erklärung über den Umsatz des Bewerbers gem. §§ 49 ff. HOAI in den letzten 3 Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens 800.000 EUR (netto) erreichen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert für den jeweiligen Leistungsbereich erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o. ä.).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 3A1 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen, 3A2 Befähigung der verantwortlichen Projektleitung, 3A3 Nachweis von mind. 2 Projektbearbeitern/Modellierern, 3A4 Qualifikation BIM Koordinator und 3A5 Qualifikation der vorgesehenen Projektbearbeitung im Bereich Bauphysik Beschreibung: Zu 3A1: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen muss folgende Qualifikation nachgewiesen werden: § 75 (2) VgV = Ingenieur/in für die Leistungen gem. §§ 49 HOAI (Studiennachweis mind. FH) Zu 3A2: Die anzugebende Projektleitung muss folgende Erfahrung nachweisen: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen (mind. FH), Nachweis durch Studienzeugnis UND mind. 5 Jahre Berufserfahrung in der Rolle der Projektleitung in den Leistungsphasen gem. § 51 HOAI (Nachweis durch Anlage, z. B. Vita). Näheres siehe Verfahrenshinweise und Abschnitt 3A2 im Bewerberbogen. Zu 3A3: Nachweis von mind. 2 Modellierern: im Leistungsbereich Tragwerksplanung mit durch persönliche Projekte nachgewiesener Erfahrung in der Rolle eines Modellierers mit

bearbeiteten Leistungsphasen 1 bis 6 mind. in der Honorarzone II (Nachweis durch Vita) Zu 3A4: Zum Nachweis der Qualifikation des verantwortlichen BIM Koordinators ist mind. 1 durchgeführte1 Neubauprojekt mit der BIM-Methode in der Rolle des BIM- Koordinators mit bearbeiteten Leistungsphasen 1 bis 6 gem. § 51 HOAI mind. in der Honorarzone II (Nachweis durch Vita) vorzulegen. Zu 3A5: die anzugebende Projektbearbeitung im Bereich Bauphysik muss folgende Qualifikation und Erfahrung nachweisen: mind. 1 Person* mit Eintragung als Expertin/ Experte in die Energieeffizienz- Expertenliste der Deutschen Energie-Agentur (dena) in der Kategorie: - Energieberatung DIN V 18599 (Nachweis durch Vorlage des Listeneintrags)
* Die Person kann mit der Projektleitung identisch sein.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 3C Eigenerklärung über die Beschäftigtenzahl

Beschreibung: Zu 3C: Nachweis über die Beschäftigtenzahl durch Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter mit entsprechender fachlicher Qualifikation der letzten 3 Geschäftsjahre. Für den Leistungsbereich Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI sind mind. 8 festangestellte Bauingenieure bzw. Absolventen der Fachrichtung Bauingenieurwesen (mind. FH) inkl. Büroinhaber/-in, Geschäftsführer/-in etc. nachzuweisen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 1,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis / Honorar

Deskrizzjoni: Preis / Honorar

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 35

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualitätskriterium

Deskrizzjoni: Qualität Gewichtung: Fachlicher Wert - Gewichtung: 30% Qualität - Gewichtung: 20% Kommunikation, Verfügbarkeit sowie Planungs- und Ausführungszeitraum - Gewichtung: 15% Näheres siehe Zuschlagsmatrix.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 65

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 29/09/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b81e76ab-7aee-4ff7-a036-17b2d86e27d3>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b81e76ab-7aee-4ff7-a036-17b2d86e27d3>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 06/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elettroniku: Iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tippovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Organizzazzjoni li tippovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Numru tar-reġistrazzjoni: 76f15962-d8d8-4c48-a782-fb6b0d5c327e
Dipartiment: Einkauf/Vergabe
Indirizz postali: An der Stadthausbrücke 1
Belt: Hamburg
Kodiċi postali: 20355
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Einkauf/Vergabe
Email: Einkauf@gmh.hamburg.de
Telefown: +49 40428236201
Fax: +49 40427310143
Indirizz tal-internet: <https://gmh-hamburg.de>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Numru tar-reġistrazzjoni: 19a7d79f-4d82-4e82-ae5c-6ee7ea5df0b5
Indirizz postali: Neuenfelder Straße 19
Belt: Hamburg
Kodiċi postali: 21109
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefown: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997
Indirizz tal-internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Numru tar-reġistrazzjoni: fcb654cb-580c-44b7-b9c0-495f8f0cc37c
Indirizz postali: An der Stadthausbrücke 1
Belt: Hamburg
Kodiċi postali: 20355
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: einkauf@gmh.hamburg.de
Telefown: +49 0000
Fax: +49 40427927177
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel

:

fe627eaf-3403-4fd2-ac91-2c0b4e62d9ac-01

Raġuni ewlenija għall-bidla

:

Korrezzjoni tax-xerrej

Deskrizzjoni

:

Nach Überprüfung der Eignungskriterien ist ein Energieaudit nach DIN EN 16247 für das vorliegende Projekt nicht erforderlich. Somit kann für das vorliegende Verfahren die Anforderung an den DENA Listeneintrag wie folgt angepasst werden: Der Nachweis der Qualifikation „Energieberatung DIN V 18599“ ist ausreichend. Mit der Änderungsbekanntmachung wird eine aktualisierte Fassung von Auswahl- und Bewerberbogen in den Anlagen im Bieterassistent bereitgestellt.

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 7298680d-8f67-41cb-ad47-041383be0def - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 24/09/2026 12:37:24 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,

Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 662466-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 186/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 25/09/2026